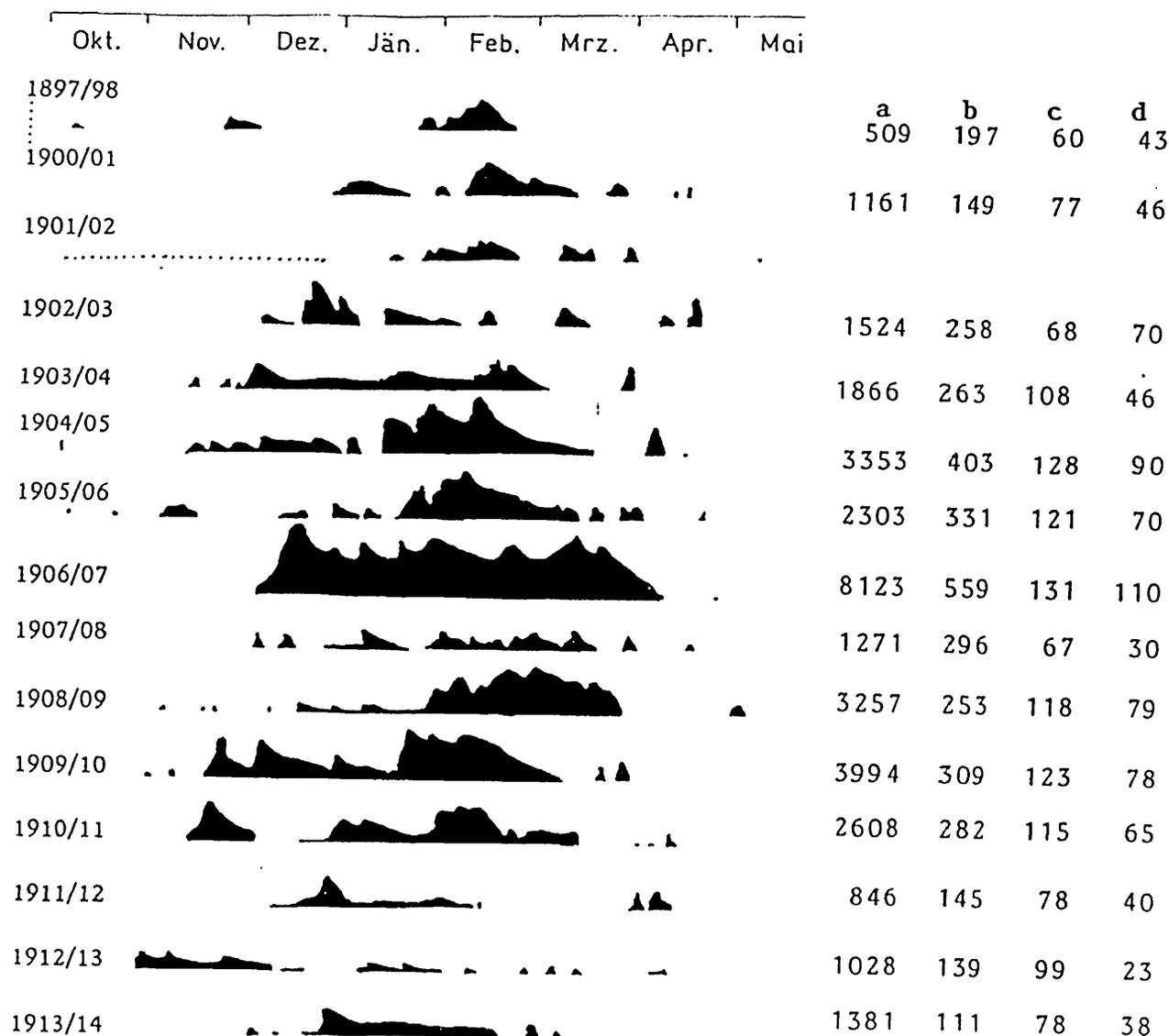


Jber.Biol.Stn Lunz 14: 24 - 25 (1993)

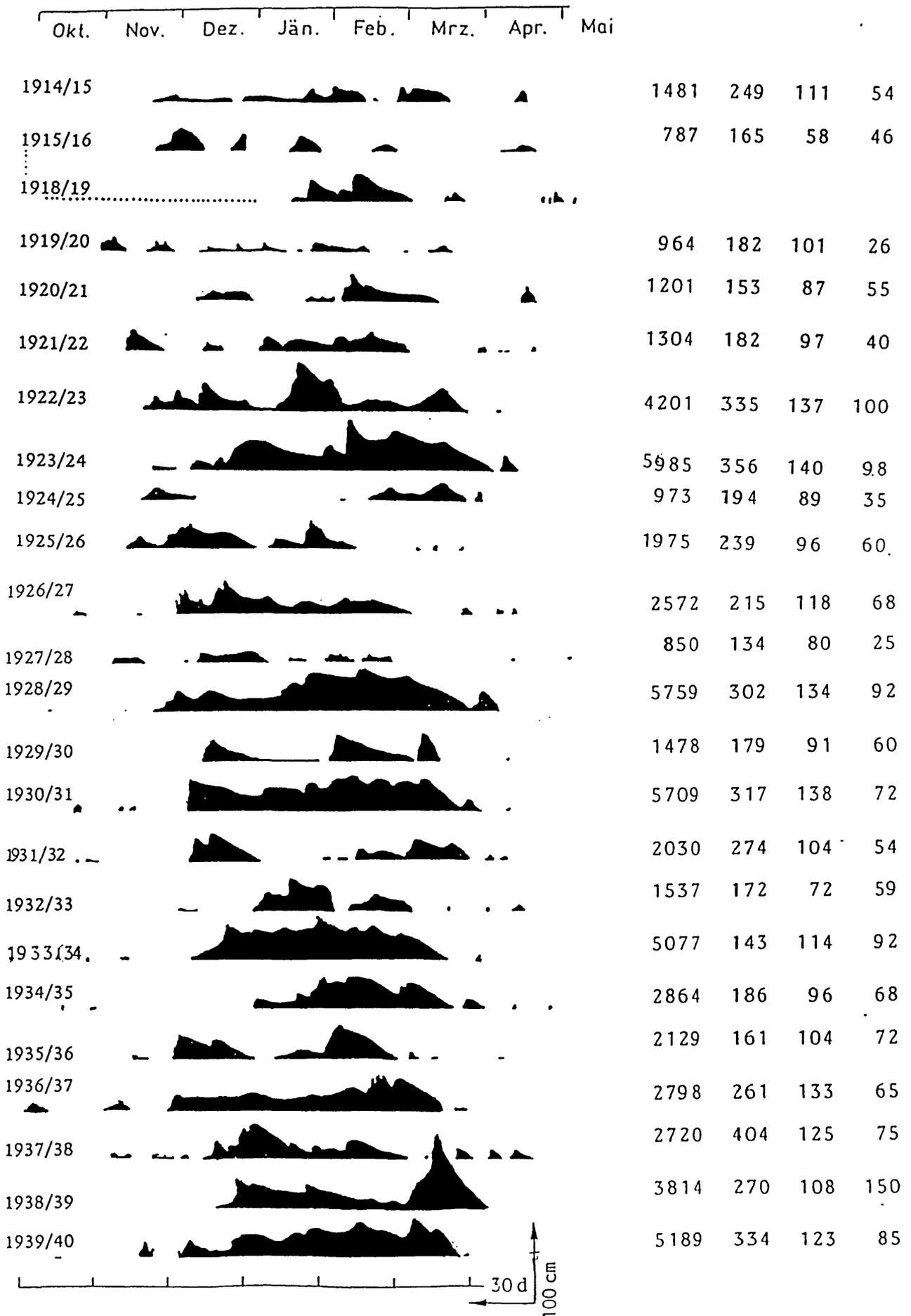
Schneearme und schneereiche Winter in Lunz

Peter ADAMICKA

Früher seien die Winter viel schneereicher gewesen, hört man oft, und wenn es alte Leute äußern, könnte man meinen, es sei etwas dran. Ob es zutrifft, zeigt obige Graphik. Unsere Aufzeichnungen reichen, mit zum Teil kriegsbedingten Lücken, nun fast 100 Jahre zurück. Gleich der erste dargestellte Winter erweist sich als extrem schneearm. "Fünfzehnmal mehr Schnee" gab es im Winter 1905/06 (Die Zahl a bezieht sich auf das Flächenintegral aus Schneehöhe mal Tage; b: Neuschneehöhensumme; c: Zahl der Tage mit Schneedecke; d: maximale Schneehöhe.- In der Abbildung sind Einzelereignisse mit Schneehöhe <3 cm weggelassen, ausgenommen im Mai: "Schwalbenschnee"). Die Schneehöhenkurven sind etwas geglättet; der Fehler übersteigt nicht 1 %.- Fortsetzung und Diskussion in der nächsten Folge.



P. Adamicka



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Biologischen Station Lunz](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1991-92_014](#)

Autor(en)/Author(s): Adamicka Peter

Artikel/Article: [Schneearme und schneereiche Winter in Lunz. 24-25](#)